



## 2. Kapitel.

### Vom „unmethodischen“ Zeichnen.

Motto:

Es kommt nicht auf gerade, regelmäßige Striche an, kurz auf alles Äußerliche, Technische, sondern auf den innern Gehalt der Zeichnungen; — auf die Arbeitslust, die Betätigung der Phantasie.

S. Scharrelmann.

Unter hundert Menschen kann einer denken, aber erst unter tausend findet sich einer, der sehen kann.

Ruskin.

Die einzige Möglichkeit, das heimliche Rauschen der Kindesseele zu belauschen, bietet unsere heutige Schule im Sprachunterricht und im Zeichnen. Diese zwei Stoffgebiete erschließen dem Kinde bei freier Behandlung unbegrenzte Entwicklungsmöglichkeiten und dem Lehrer unversieglige Quellen des Studiums der Kindesseele. Der Unterricht im freien Aufsatz und im Zeichnen muß uns schadlos halten für die vielen Stunden mechanischer Arbeit im Rechnen und Geometrieunterricht, die, da sie fürs praktische Leben von großer Bedeutung sind, durchaus nicht vernachlässigt werden dürfen.

Das erzieherische Moment im Rechnungsunterricht liegt in der Entwicklung eines peinlich exakten Arbeitens und strenger Selbstkontrolle. Die Einübung des  $1 \times 1$ , der vier Grundoperationen und